

Formblatt zur Vorlage mit einer Ideenskizze oder einem qualifizierten LEADER-Antrag

*zur Umsetzung der Strategie Ländlicher Entwicklung der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz*

FUN KIT III

Fit für die Zukunft durch **U**mweltbewusstsein

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Kulturelle Identität, hochwertige **I**nfrastruktur und
qualitätsorientierte **T**ourismuseentwicklung

*im Rahmen des Entwicklungsprogramms
für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den
Zeitraum von 2014 – 2020*

Bitte für jedes Projekt ein gesondertes Formular verwenden!

Formular zurücksenden an das: Koordinationsbüro der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: +49 3991 / 78 2207
eMail: Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de

Bezeichnung des Projekts:

Eventuell auch in Teilprojekte gliedern

Erneuerung der Spielanlage auf dem Schulhof der Arche Schule Waren und Erneuerung der Mosaik-wand
--

Projektträger:

Der Antrag wird vorerst von dem Förderverein Evangelische Schule Waren e.V. gestellt. Der Projektträger wird bei Ausführung die Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche sein.

Name, Vorname: Förderverein Evangelische Schule Waren e.V. _____
Funktion: Förderungen für die Kinder der Arche Schule _____
Firma: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#) _____
Postanschrift: Güstrower Straße 5, 17192 Waren _____
Telefon: 03991 187166 _____
Telefax: 03991 187167 _____
eMail: foerderverein@arche-schule-waren.de _____

Die Schulstiftung ist Eigentümer der Güstrower Straße 5 in Waren. Ein Grundbuchauszug liegt dem Antrag bei.
Adresse: Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin
Matthias Fischer - Kaufmännischer Vorstand

Beschreibung der Maßnahme und des Zweckungswecks, Quantifizierung der erwarteten Wirkung des Projekts

(Ausführlichere Beschreibung als Anlagen: max. 2 Seiten Text und 2 Seiten Illustration)

Im August 2001 wurde die Schule gegründet. Mit Beginn wurden in der 1. Klasse 17 Kinder und in der 2. Klasse 2 Kinder eingeschult. Zum Team gehörten damals zwei Lehrerinnen, eine Horterzieherin und eine Sekretärin. Mit Gründung der Schule wurde auch der Förderverein gegründet.

Die Schule wuchs dann stetig weiter. Im Kalenderjahr 2006 konnte die Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6) mit einem neuen Schulgebäude angeboten und eröffnet werden.

Derzeit besuchen 117 Schüler und Schülerinnen die Klassen 1-6 der Arche Schule. Sie werden von 7 Lehrerinnen/ Lehrer, 4 externen Honorar Aushilfslehrern/ Aushilfslehrerinnen, 3 Horterzieherinnen und 1 Hausmeister betreut.

Bis zum Kalenderjahr 2020 möchte die Schule eine Schüler / Schülerinnen Höchstzahl von 132 anstreben.

Für das kommende Schuljahr müssen noch mindestens ein Lehrer / eine Lehrerin und ein Horterzieher / eine Horterzieherin eingestellt werden. Die Ausschreibungen dazu laufen bereits.

Das bestehende Spielgerät aus Holz ist jetzt 15 Jahre alt und hält den Vorgaben des TÜVs nicht mehr stand. Bis zu den Sommerferien darf es noch genutzt werden. Bei der Nächsten Kontrolle ist eine Verlängerung dann nicht mehr möglich.

Die angebotenen Spielgeräte werden täglich von allen Kindern in den Öffnungszeiten der Schule zwischen 6:30 Uhr und 17:30 Uhr bespielt. Anbei übersende ich Ihnen u.a. ein paar Fotos der vorhandenen Spielanlage.

Die Einrichtung ist offen für Kinder jeder christlichen Konfession, für konfessionslose sowie Kinder anderer Religionen, Nationen und Kulturen. Die Kinder sollen durch das Miteinander in der Schule und Hort die Möglichkeit erhalten, christliche Kultur und Identität zu erleben und zu leben. Dieses Miteinander soll es den Kindern ermöglichen, dass Menschen in der Natürlichkeit all seiner Daseinsweisen zu begreifen.

Der Hort hat in Zusammenarbeit mit den Kindern Zeichnungen angefertigt aus denen Wünsche für die neue Spielanlage zusammen getragen wurden. Einige Bilder sind als Anlage beigelegt.

Es ist natürlich schwierig allen Wünschen gerecht zu werden. Die Unterlagen wurden der Firma Eibe zur Verfügung gestellt. Diese haben dann vor Ort ein Aufmaß und einige Vorschläge unterbreitet, wie die zukünftige Spielanlage aussehen könnte.

Wichtig sind uns Naturmaterialien wie Holz und fröhliche Farben. Die Kinder sollen ihre Fitness, Sinne, Geschwindigkeit, Fantasie, Sozialkompetenz, Gleichgewichtsübungen und Kreativität ausleben.

Diese einzelnen Komponenten können Sie dann an der Kletterwand mit Griffen, Kletterstangen, am Phalkettenübergang, im Haus mit Dach und an diversen Spieltafeln erobern und bespielen.

Die Kinder sollen sich in den Pausen, in der Hortbetreuung sowie in den Ferien frei entfalten können um sich dann wieder voll auf den Unterricht zu konzentrieren.

Eine kreative sportliche Pause sichert bessere Zensuren und erhöht die Gesundheit der Kinder.

Nicht nur die Spielanlage wurde von der Dekra bemängelt. Auch die Sichtschutzwand zum Nachbargrundstück. Diese wurde im Rahmen eines Workshops „Wandgestaltung“ mit der Projektgemeinschaft LANTANA erschaffen. Die Mauer wurde im Kalenderjahr 2004 fertig gestellt. Im Laufe der Jahre sind diverse Mosaik- Teile von der Wand abgefallen. Die Wand müsste von Grund auf saniert werden. Leider ist eine Trockenlegung ohne Einverständniserklärung des Nachbarn nicht möglich. Der Nachbar ist weder zu einem Gespräch noch zu einer Maßnahme bereit. Die Erneuerung der Hofmauer mit Mosaik- Teilen macht daher keinen Sinn.

Die Jungen und Mädchen der Arche Schule wünschen sich Wände die Sie selbst nach Belieben gestalten können. Soweit die Möglichkeit besteht würden Sie gern nach Jahreszeiten bzw. Projektgebundene Wandgestaltungen vornehmen.

Aus diesem Grund haben wir uns für eine Vorwand vor der defekten Mosaikwand entschieden. Zu einem bräuchte die Mauer nicht voll saniert werden, noch gäbe es Unstimmigkeiten mit dem Nachbarn.

Die Vorwand soll aus moosgrünen Flachblechen/Tafeln bestehen. Diese können dann mit verschiedenen Materialien, wie Farben und Kreide bemalt werden. Des weiteren können die Bleche als Magnetwände genutzt werden. Die Magnetwände können mit Bändern, Naturmaterialien, selbst gemachten Filzbildern als Ausstellungswand genutzt werden.

Alle Kinder der Schule werden von der neu gestalteten Hofmauer und neuen Spielanlage profitieren. In den Pausen, im Hort und in den Ferien können die Schüler /Schülerinnen und Gäste abwechslungsreiche, kreative und sportliche Zeiten verbringen.

Umsetzungszeitraum: 2019 (wenn eine Förderung bewilligt wird)

Der bestmögliche Zeitraum ist in den Ferien, da dann Baufreiheit besteht.

Arbeitsplätze

Mit dem Projekt werden **15 Arbeitsplätze** nachhaltig gesichert oder geschaffen.

Trägt das Projekt dazu bei, dass über Ihre Einrichtung hinaus in der Region mehr Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen?

Wenn ja, bitte beschreiben:

Bis 2020 möchte die Schule in allen Klassen die volle Klassenstärke von 22 Kindern erreichen. Das würde einen Zuwachs von 15 Kindern bedeuten. In den Klassenstufen 4-6 werden derzeit 4 externe Aushilfslehrer/ Aushilfslehrerinnen auf Honorarbasis beschäftigt. Das darf aber im Sinne der Schule keine Dauerlösung sein. Dringend werden noch 2 Lehrer/ Lehrerinnen und 1 Horterzieher/Horterzieherin gesucht. Die Ausschreibungen wurden bereits veröffentlicht.

Kostenschätzung mit Ausgabenpositionen:

Hauptpositionen:

Geräte / Netto	€	8525
Montage und Frachtkosten / Netto	€	5269
Magnetwand / Netto	€	1692
Gesamt	€	15486 ¹

1

Mit der Maus ins graue Feld gehen und Taste F9 drücken, um Summe automatisch berechnen zu lassen.

3

Würden Sie dieses Projekt auch ohne Förderung umsetzen? nein

Die Beiträge des Fördervereins werden vor allem für Angebote für die Schüler / Schülerinnen innerhalb der Schulzeit, Fahrten der gesamten Schule zu Projekttagen und Medienerweiterungen wie Bibliothek und Computertechnik genutzt.

Wenn ja, bitte begründen:

Auf welcher Grundlage wurde die Kostenschätzung/Ermittlung erstellt:

- ☐ Kostenermittlung durch ein Planungsbüro
- ☐ Kostenermittlung durch drei vergleichbare Angebote
- x ☐ Eigene Kostenschätzung

Die Kostenschätzung erfolgte auf Grund eines Angebotes der Firma Eibe und der Firma Hofmann.

Innovation und Synergie

Welche Innovation (Komplexe Neuerung, neue Stufe in einer Entwicklung, neuer lösungsorientierter Wege, neue Ideen und Verfahrensweisen) ist mit diesem Vorhaben verbunden?

Das Schulgelände/ Hortgelände/ Feriengelände mit dem Spielplatz, der neuen Hofmauer zur kreativen Gestaltung und der vorhandenen Spielmöglichkeiten wie z.B. Sandkasten, Tischtennisplatte aus Beton, Tischkicker und kleiner Holzspielanlage laden neue Kinder und deren Eltern ein, sich die Schule anzusehen. Nicht nur die Reformpädagogischen Ansätze der Schule sondern auch der Gesamteindruck wie fachliches Personal, Pausengestaltungsmöglichkeiten während und nach der Schule machen es den Eltern leichter sich für die Arche Schule zu entscheiden. Sich in einer Welt mit scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten zurecht zu finden erfordert zahlreiche Fähigkeiten. Dazu gehören Selbstkompetenzen, wie z.B. ein angemessenes Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl sowie Fach- und Sachkompetenzen. Unsere Kinder erfahren sich im Schulalltag als ernst genommene Partner. An fächer- und jahrgangsübergreifenden Projekten, im Werkstattunterricht, an besonderen Veranstaltungen und im Schulalltag steht das Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Mittelpunkt. Die Voraussetzungen für eine gute Schulausbildung sind die Zeiten zwischen Lernen und Erholung. Beide bewirken die optimale Leistungsfähigkeit des Schülers / der Schülerin.

Wir wollen für junge Menschen den Grundstein für eine Lebensbegleitende Lern- und Entwicklungsbereitschaft sowie eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung legen.

Handelt es sich um ein Modellvorhaben, dass auf andere Vorhaben übertragen werden kann.

Wenn ja, wie kann es übertragen werden:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben](#)

Inwieweit ist das Aufbringen der Folgekosten z. B. Kosten für den laufenden Betrieb oder die weitere Instandhaltung des geförderten Projekts ein Problem?

Bei dem Hersteller handelt es sich um ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Spielbereich für Schulen und Kindergärten. Auf die Geräte werden Garantien von der Firma gewährleistet.

Die laufenden Kosten wie die jährliche Überprüfung durch die Dekra werden vom Förderverein übernommen.

Weitere Folgekosten entstehen nicht.

Das Angebot für Erneuerung der Hofmauer ist ausschließlich für den Außenbereich erstellt worden. Die laufenden Kosten wie die jährliche Überprüfung durch die Dekra werden vom Förderverein übernommen. Weitere Folgekosten entstehen nicht.

Besonderes persönliches Engagement der Vorhabenträger oder Dritter

Werden zur Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger oder unter seiner Verantwortung durch Dritte eigene Arbeitsleistungen (einschließlich Materialbereitstellungen) erbracht, die das Vorhaben wesentlich prägen und nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind.

Wenn ja, welche:

Kinder kommen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen an die Schule. Als Folge davon entstehen sehr heterogene Lerngruppen.

Unsere Schule soll keine elitäre Schule sein und auch nicht werden. Eltern aus sozial schwachen Verhältnissen werden hinsichtlich der Höhe der Schulgelder von der Schule unterstützt. Geschwisterkinder erhalten Ermäßigungen. Bücher werden zum Teil kostenfrei gestellt.

Alle Angebote (z.B. Holzwerkstatt, Hip Hop, Nähen, Knobeln, Fußball, Tischtennis, Selbstverteidigung, Streitschlichter, Müritzraum und die Schülerfirma Cool Kids) für die Kinder während der Schulzeit werden vom Förderverein bezahlt.

Welchen der vier übergeordneten Entwicklungszielen kann das Projekt aus Ihrer Sicht zugeordnet werden:

- x Dient das Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch aktive Gestaltung des demografischen Wandels?
Wenn ja, warum:

Der demografische Wandel ist in seiner Gesamtentwicklung nur gering beeinflussbar. Das gilt auch für die Abwanderung, insbesondere junger Menschen und Familien. Durch die Abwanderung in den 90-er Jahren sind die Geburtenraten um fast 50% in Mecklenburg gesunken. Die nahezu halbierte Kinderzahl bedeutet heute etwa eine Halbierung der Elternzahl. Infolge rückläufiger Schülerzahlen würde es zu Schließungen von Schulen führen. Dadurch entstehen längere Wegezeiten. Nicht nur die Eltern möchten den Kindern die schulischen und außerschulischen Unterricht an einem Ort ermöglichen. Die Schulentwicklungsplanung muss im Gesamtkontext der regionalen Entwicklung verordnet sein und mit den kommunalen Fachplanungen verknüpft werden.

- x Dient das Vorhaben zur Sicherung des Arbeitsplatzangebotes und der Unterstützung der vorhandenen Wirtschaftsstrukturen?
Wenn ja, warum:

Durch die Konzentration aller Schüler und Schülerinnen können in ländlichen Regionen leistungsfähige Schulstandorte mit ausreichendem Lehrpersonal und technisch organisatorischer Ausstattung erhalten bleiben.

In der Arche Schule werden dringend zwei Lehrer/ Lehrerinnen und ein Horterzieher/Horterzieherinnen benötigt. Die Stellen sind bereits ausgeschrieben.

Die Kinder unserer Schule sollen sich in ihren Pausen durch Bewegung und Kreativität deutlich besser auf den folgenden Unterricht konzentrieren können. Erhalten die Kinder eine gute Ausbildung werden sie später auch einen Beruf erlernen, sich selbständig machen oder studieren. Der Fachkräftebedarf in Mecklenburg-Vorpommern ist derzeit sehr hoch. Soweit es sich um einen vorteilhaften Standort zum Wohnen, Arbeiten und Lernen handelt, werden zukünftig mehr Zuzüge als Abwanderungen zu verzeichnen sein.

☐ Wird durch das Vorhaben ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Einwohner mit ihrer Region geleistet?
Wenn ja, warum:

☐ Fördert das Vorhaben nachhaltig das Kultur- und Naturerbe?
Wenn ja, warum:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben

Welchem Handlungsfeld würden Sie Ihr Projekt zuordnen:

Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, dass aus Ihrer Sicht am besten auf Ihr Vorhaben zutreffend ist und beantworten Sie die entsprechenden Fragen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Handlungsfelder auswählen.

Handlungsfeld 1:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum / Demografie

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Stabilisierung und Sicherung des Bildungs- und Erziehungsangebotes bei (**Bildung**)

Mit der Eröffnung der Arche Schule wurden jungen Familien die Möglichkeit gegeben im ländlichen Raum ihren Lebensmittelpunkt zu suchen und ihre Kinder auf eine evangelische Schule zu geben. Seit Beginn in 2001 sind die Schüler/ Schülerinnen- zahlen und die Lehrer/ Lehrerinnen- zahlen gestiegen. Es ist notwendig, im Kontext des demografischen Wandels Strategien und Lösungen für den Erhalt des guten schulischen und Kinderbetreuungsangebot zu entwickeln.

Nicht nur durch die Bewegungen in den Pausen und Entfaltung der eigenen Kreativität können sich die Kinder deutlich besser auf den Unterricht vorbereiten und konzentrieren. Die Lehrer / Lehrerinnen gehen je nach Wissenstand besonders auf jedes einzelne Kind ein. Die Leistungsstärke durch die besondere Förderung ist in den PISA und VERA Vergleichsarbeiten ersichtlich. Die Schüler/ Schülerinnen liegen über dem Durchschnitt der restlichen Schulen der Stadt. Rund 95% der Kinder besuchen nach der 6. Klasse das Gymnasium.

Junge Familien die bisher in Hamburg oder anderen größeren Städten wohnhaft waren, haben sich bei einem Umzug für Waren oder seine Umgebung entschieden, um ihre Kinder in die Arche Schule Waren einzuschulen.

Durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern kann Schule als Ort der Bildung und Erziehung gestärkt werden, in dem dort zum Beispiel Träger der Jugendarbeit und Vereine ihre Angebote vorhalten und Kulturarbeit zum Beispiel durch Musikschulen sowie Elternbildung stattfinden kann.

... zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung bzw. zur Stabilisierung und Bestandssicherung der Nahversorgung oder zur Sicherung

der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft bei. **(Mobilität und Nahversorgung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft **(Gesundheit)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung von Alternativen zur Schaffung von Zugängen zu leistungsfähiger Telekommunikation in der Fläche **(WLAN)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Schaffung altersangepasster Wohnräume und alternativer Wohnformen im Alter **(Wohnraum)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur bei. **(Dorfgemeinschaft)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 2:

Projekt zur Sicherung des Naturraums und der nachhaltige Bewirtschaftung / Klimaschutz

Wie trägt Vorhaben...

... zur Sicherstellung einer nachhaltigen Besucherlenkung in Naturschutzgebieten und/oder Modernisierung der Besucherlenkungsanlagen und Förderung der Umweltbildung bei. **(Besucherlenkung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Großschutzgebieten durch Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Naturschutz bei. **(Tourismus und Naturschutz)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Inwertsetzung von Natur- und Landschaftspflege bei. **(Landschaftspflege)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Wahrung des Naturerbes und Pflege der Weltnaturerbe-Stätten bei. **(Naturerbe)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 3:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung von Kultur & kulturellem Erbe

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Identitätsstiftung durch Erhaltung des kulturellen Erbes / Stabilisierung der Denkmale und Denkmallandschaft bei. **(Identitätsstiftung)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz bei. (**historische Bausubstanz**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande bei. (**Bewahrung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Unterstützung von Kulturinitiativen und deren Vernetzung bei. (**Kulturinitiativen**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 4:

Projekte zur Stärkung der Wirtschaft im Ländlichen Raum und Sicherung der Humanressourcen

Wie trägt/Welchen Beitrag leistet das Vorhaben...

... zur Sicherung des Fachkräftebedarfs u.a. durch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei. (**Fachkräftesicherung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (**Familie/Beruf**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur effektiven Wirtschaftsförderung von Kleinunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie zur Existenzgründungsunterstützung. (**KMU-Förderung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Verbesserung des regionalen Innen- und Außenmarketings bei. (**Marketing**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes (**Touristische Infrastruktur**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung in den Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusentwicklungsräumen (**Qualitätssicherung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Erhalt der Kulturlandschaft durch Vielseitigkeit und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (**Diversifizierung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Umsetzung von Programmen zur Gesunderhaltung der Berufstätigen im ländlichen Raum (**Gesunderhaltung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wie werden mit dem Projekt die Querschnittsziele der FUN-KIT-Strategie berührt?

Förderung des gebietsübergreifenden, bundeslandübergreifenden und transnationalen Erfahrungsaustauschs

Dient das Vorhaben der Förderung dem

- ☒ LEADER-gebietsübergreifenden,
- ☐ innerhalb dem LEADER-Gebiet gemeindeübergreifenden,
- ☐ bundeslandschreitenden oder
- ☐ transnationalen

Erfahrungsaustausch.

Wenn ja, worin besteht dieser

Unser Ziel ist es die Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Neuschaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen zu erreichen. Die Ausschreibungen für die neuen Arbeitsplätze an der Schule wurden bereits veröffentlicht.

Des Weiteren wird die soziale Inklusion gefördert. Eltern denen es nicht möglich ist das Schulgeld / die Schulgelder aufzubringen werden gesondert gestützt. Kinder deren Eltern ein Einkommen an der Armutsgrenze besitzen sollen die gleichen Möglichkeiten der Bildung erhalten, wie alle anderen Kinder auch.

Die langfristige Sicherung der Grundversorgung ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass die Müritz-Region für alle Generationen attraktiv und lebenswert gestaltet, weitere Abwanderung verringert und Anreize für Zuzug geschaffen werden können.

Die Zuzüge aus anderen Bundesländern sind in unserer Schule zu verzeichnen. Das betrifft fast alle Klassenstufen.

Die Schulen erhalten mehr Selbständigkeit, indem ihnen neben klaren staatlichen Vorgaben gleichzeitig Freiräume eröffnet werden und ihre Eigenverantwortung gestärkt wird. Die selbständige Schule trägt dazu bei, die Bildungs- und Chancengleichheit zu erhöhen.

Attraktive und marktfähige Entgelt- und Arbeitsbedingungen sind entscheidende Faktoren im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte in Mecklenburg-Vorpommern zu gewinnen und zu halten.

Wird bei der Projektumsetzung die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt und die Diskriminierung von Menschen vermieden? ²

Wird das Querschnittsziel Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Konzipierung des Projektes konkret berücksichtigt. (**Gleichstellung**)

Die Anzahl der Jungen und Mädchen in der Schule liegen bei je 50%. Beide Geschlechter wurden gleichermaßen in die Konzepterstellung einbezogen. Im Rahmen eines Hortprojektes haben die Kinder ihre eigenen Wünsche gemalt. Die Jungen wollten eher Kletterwände und Seile. Die Mädchen hingegen haben sich für ein Haus zum Verweilen und relaxen gewünscht. Rutschen und Schaukeln können wir in unserem Projekt leider nicht mit berücksichtigen, da wir den benötigten Platz nicht vorhalten können.

² Informationen und Beratung bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder der [Arbeitsstelle „Gleichstellung leben“](#) vom Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., Standort Waren (Müritz)

Viele Jungen an unserer Schule wünschen sich einen Fußballplatz. Dafür sind leider keine räumlichen Kapazitäten vorhanden. Soweit nur wenige Kinder den Schulhof am Nachmittag nutzen, wird ein kleines Tor zum Fußball spielen aufgestellt.

Bei der Hofwandgestaltung haben die Schüler /Schülerinnen eher gleiche Interessen. Beim Malen und beim Basteln können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auf den Schulfesten werden allen Eltern, Großeltern und Gästen die Projekte vorgestellt. Von eigens gefertigten Einkaufsbeuteln, über Gipsplastiken sowie diversen Kunstgemälden mit Farben, Naturmaterialien o.ä. ist für jedes Kind der Schule etwas dabei. Bei den Projekten ist es den Kindern freigestellt, an welchen sie sich beteiligen möchten. Die Eltern, die Großeltern und die Gäste sind immer wieder von diesen Werken fasziniert und begeistert.

Uns ist es wichtig die Kinder von der 1. Klasse bis zur 6. Klasse in den Pausen eine optimale Regenerierung zum Unterricht zu ermöglichen.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens unterschiedliche Verhaltensweisen, Ziele und Bedürfnisse von Menschen entsprechend ihrer Kultur, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion (Weltanschauung) berücksichtigt, respektiert und anerkannt (**Diskriminierung**).

Die Schule ist offen für Kinder, Eltern und Großeltern jeder christlichen Konfession, für konfessionslose sowie für Menschen anderer Religionen, Nationen und Kulturen.

Die Herausforderung besteht darin, unter den demografischen und finanziellen Rahmenbedingungen in dünn besiedelten Regionen neue flexible, Vielfalt gewährende und qualitativ hochwertige Angebote für Schüler und Schülerinnen zu entwickeln.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die betroffenen Bevölkerungsgruppen zielgruppen- und geschlechterdifferenziert mit ihren Bedürfnissen in die Projektumsetzung einbringen können (**Teilhabe**)

Bei unserer Schule handelt es sich um keine elitäre Schule. Alle Kinder jeder christlichen Konfession, für konfessionslose sowie für Menschen anderer Religionen, Nationen und Kulturen dürfen unsere Schule besuchen. Eltern denen es nicht möglich ist das monatliche Schulgeld zu begleichen werden seitens der Schule unterstützt. Jedes Kind soll die bestmögliche Schulbildung erhalten. Soweit die Schule und die Lehrer/Lehrerinnen und Horterzieher/ Horterzieherinnen die fachliche Kompetenz für Kinder mit Handicap tragen können sind Sie herzlich Willkommen.

Einmal im Jahr wird zusammen mit dem evangelischen Kindergarten auf dem Schulhof das Martinsfest veranstaltet. Dabei kommen nicht nur die Kinder unserer Schule sondern auch die Kinder des Kindergartens und die Geschwisterkinder. Viele Kinder besuchen andere Schulen in Waren.

Der Hort führt zusammen mit den Kirchgemeinden jeden Sommer eine Ferienfreizeit durch. Dabei werden Kinder aus der gesamten Stadt und aus benachbarten Gemeinden mit betreut. Im letzten Jahr wurde die Sommerfreizeit in Waren durchgeführt. Davon wurden 3 Tage Projekte in der Schule und auf dem Schulhof durchgeführt. In diesem Jahr findet die Ferienfreizeit in Güstrow statt.

Werden die Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung eingehalten. (**Sprache**)

Bei den ersten Überlegungen welche neuen Möglichkeiten zur freien Entfaltung in den Pausen, im Hort und in den Ferien wir den Kindern zur Verfügung stellen könnten, wurden alle Kinder gleichermaßen einbezogen.

Zuwendungsempfänger

- ☐ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☒ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und förder technischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: _____

Unterschrift



Zuwendungsempfänger

- ☐ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☒ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und förder technischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: 26.06.2018

Unterschrift

A. Medda

stellv. Vorstandsvorsitzende

Förderverein Natur Schule Lärn e.V.